

Wie wenig darf ein Schulleiter arbeiten?

Beitrag von „Herr Rabe“ vom 31. August 2014 21:02

Hallo zusammen,

bei uns an der Schule gibt es seit einem halben Jahr einen neuen Schulleiter. Gymnasium, NRW.

Die Unterrichtsverteilung ist immer ein heikles Thema und die Kolleginnen und Kollegen sind nicht immer zufrieden mit der Arbeitsbelastung.

ABER:

Der Schulleiter jedoch unterrichtet allerdings LEDIGLICH EINEN SOWI-ZUSATZKURS in der Q2. Keine Korrekturen, keine Verpflichtung. Drei mal 45 Minuten Easy-Going. UND DAS NUR BIS APRIL, dann sind die Abiturienten weg. Das stößt vielen Kollegen äußerst sauer auf, die sich mit einer vollen Stelle und der halben Bezahlung an der Front quälen.

Der Chef kommt um neuen und geht um zwölf.

Die Kollegen unterrichten, vertreten, betreuen bis zur zwölften Stunde.

Effekt: Das Kollegium ist stark angesäuert.

Daher mal meine Frage:

Ist das überhaupt zulässig, dass der A16er sich so einen lauen Lenz macht? Lohnt es sich die Schulaufsicht zu informieren? Ich habe Angst um meine schöne Schule, mit der es immer mehr bergab geht.

Viele Grüße,
Herr Rabe